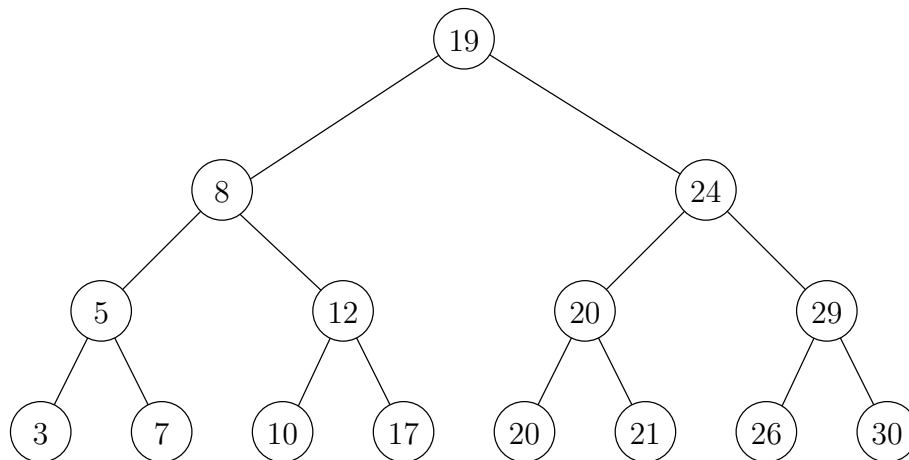


Klausur Algorithmen und Datenstrukturen 3 (SS 2007)

Lösungshinweise

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Aufgabe 1. Ein Suchbaum optimaler Tiefe mit 15 Elementen hat Tiefe $t = \lfloor \log_2 15 \rfloor = 3$.
Die Lösung ist:



Aufgabe 2.

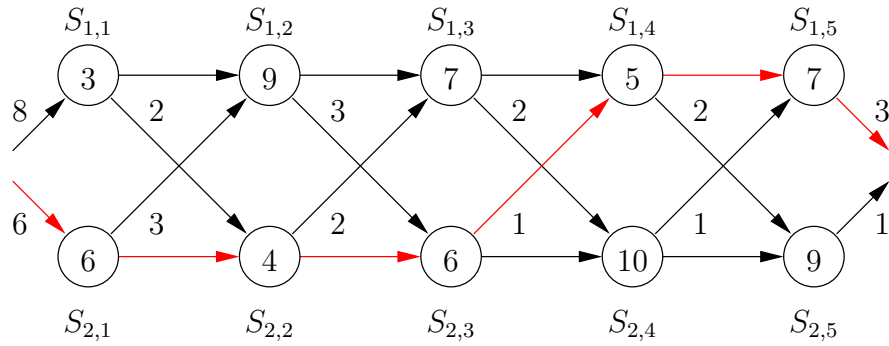
Berechnung des Slots:

$$\begin{aligned} h(k) &= (A \cdot k - \lfloor A \cdot k \rfloor) m \\ h(2000) &= \left\lfloor \left(2000 \cdot \frac{\pi}{4} - \left\lfloor 2000 \cdot \frac{\pi}{4} \right\rfloor \right) \cdot 256 \right\rfloor \\ &\approx \lfloor 0.796327 \cdot 256 \rfloor \\ &= 3261 \end{aligned}$$

Ergebnis: $h(2000) = 203$.

Aufgabe 3.

a) Das Fertigungsplanungsproblem als gerichteter Graph inklusive Lösung:

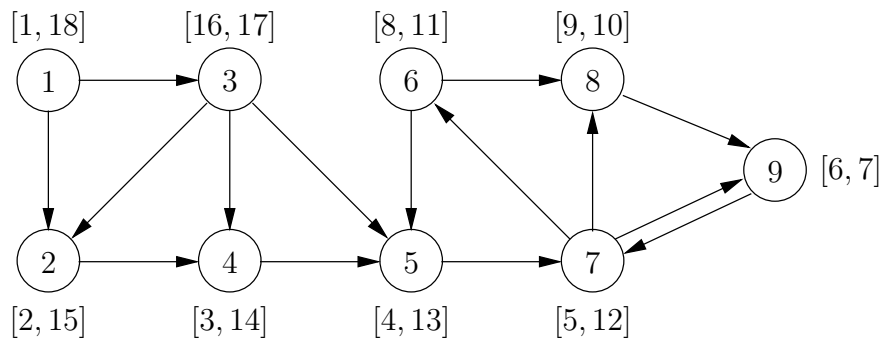


b) Die berechnete Lösung:

j	1	2	3	4	5	Ende
$f_1[j]$	11	20	25	28	35	38
$f_2[j]$	12	16	22	32	39	40
$\ell_1[j]$	—	1	2	2	1	1
$\ell_2[j]$	—	2	2	2	1	2

Aufgabe 4.

a) Der Graph inklusive den von der Tiefensuche berechneten Zeitintervalle:

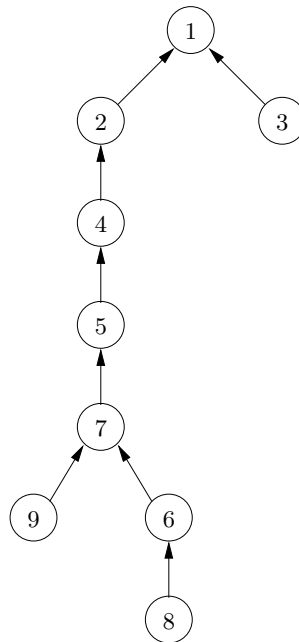


b) Die von der Tiefensuche berechneten Werte sind:

v	$d[v]$	$f[v]$	$\pi[v]$
1	1	18	—
2	2	15	1
3	16	17	1
4	3	14	2
5	4	13	4

v	$d[v]$	$f[v]$	$\pi[v]$
6	8	11	7
7	5	12	5
8	9	10	6
9	6	7	7

c) Depth-First Wald:



Aufgabe 5. Die vollständige Tabelle ist:

		j							
		6						1	
								i	

a) $i = 2, j = 3: 5 \cdot 20 \cdot 5 = 500$

b) $i = 1, j = 5:$

$$k = 1 : \quad 0 + 1200 + 10 \cdot 5 \cdot 4 = 1400$$

$$k = 2 : \quad 1000 + 1000 + 10 \cdot 20 \cdot 4 = 2800$$

$$k = 3 : \quad 750 + 600 + 10 \cdot 5 \cdot 4 = 1550$$

$$k = 4 : \quad 2250 + 0 + 10 \cdot 30 \cdot 4 = 3450$$

c) Die optimale Klammerung ist: $(A_1((A_2A_3)(A_4A_5)))A_6$.

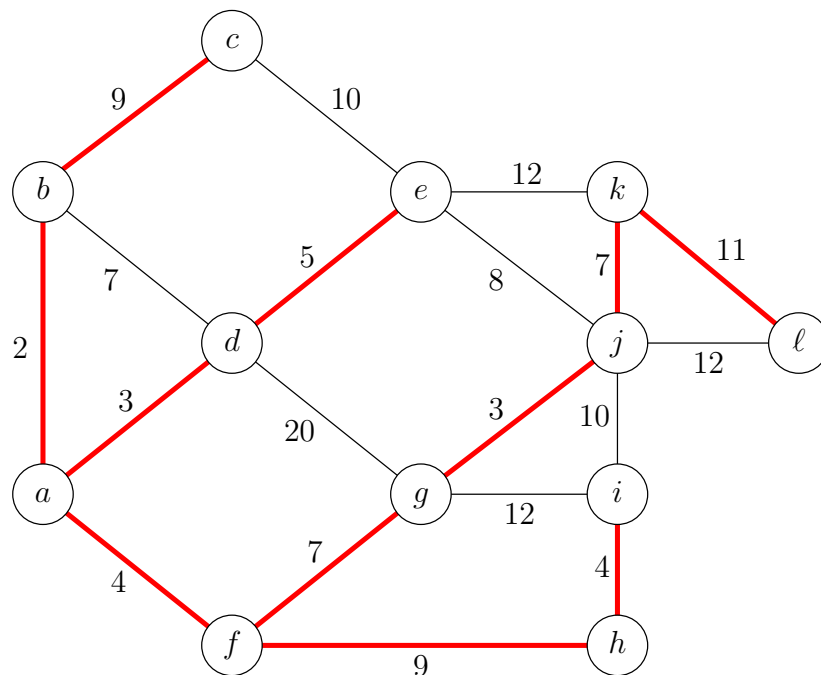
Aufgabe 6. Der erste Schritt in der Analyse des Algorithmus besteht darin, eine Laufzeitfunktion zu erstellen. Da der Algorithmus rekursiv arbeitet, ist dies eine Rekursionsgleichung.

Insgesamt wird die Funktion `RECSUM()` viermal aufgerufen. Umfasst der ursprüngliche Arbeitsbereich im Array n Elemente, d.h., ist $r - l + 1 = n$, dann wird in jedem rekursiven Aufruf ein Arbeitsbereich der Größe $\frac{n}{4}$ ausgewählt. Die restliche Laufzeit ist konstant. Dies führt zu folgender Laufzeit:

$$T(n) = \begin{cases} c & n \leq 1 \\ 4 \cdot T\left(\frac{n}{4}\right) + c & \text{sonst} \end{cases}$$

Um die Laufzeit mit der O-Notation abzuschätzen, verwenden wir das Master Theorem. Für $a = 4$, $b = 4$ und $f(n) = c$ folgt, dass $f(n) = O(n^{1-1/2})$. Es ist daher Fall 1 ($\varepsilon = \frac{1}{2}$) des Master Theorems anwendbar. Folglich ist $T(n) = O(n)$.

Aufgabe 7. Der berechnete minimale Spannbaum ist:



Der Algorithmus von Prim liefert folgendes Ergebnis:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
v	a	b	d	f	e	g	j	k	c	h	i	ℓ
$\pi[v]$	$-$	a	a	a	d	f	g	j	b	f	h	k